

Elektronische Rechnungen mit ZUGFeRD

Was ist ZUGFeRD?

Detaillierte Informationen erhalten Sie im Internet unter www.ferd-net.de

Kurz und knapp:

Mit ZUGFeRD werden elektronisch verarbeitungsfähige Rechnungsdaten in einer PDF-Datei eingebunden. Dies ermöglicht anschließend dem Empfänger (bzw. dessen Software) aus der PDF-Rechnung die wichtigsten Rechnungsdaten automatisch auszulesen.

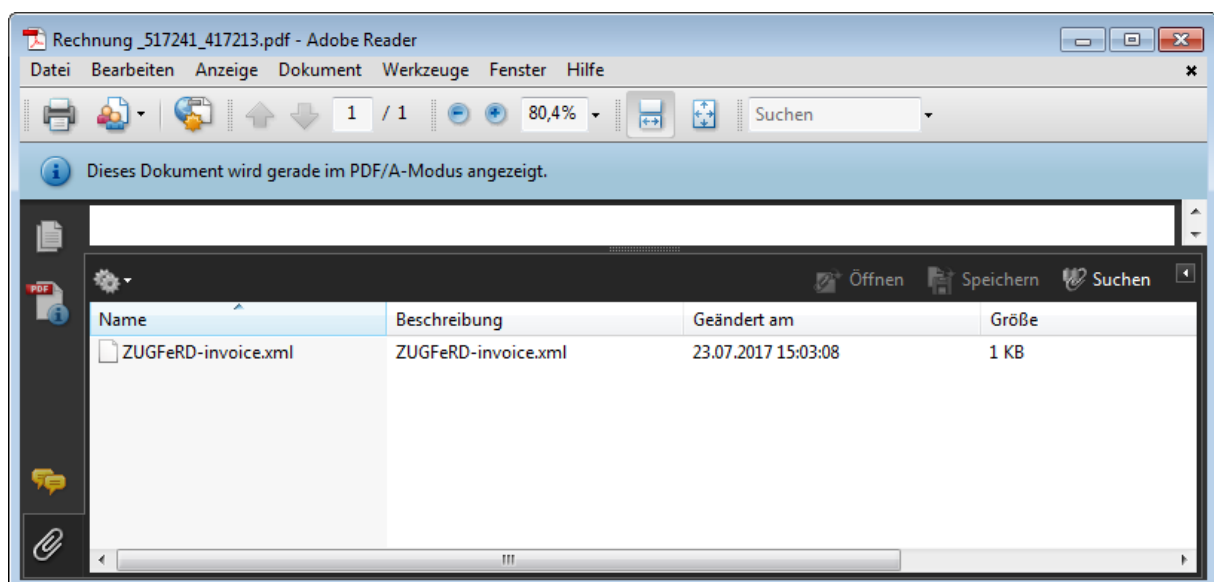
Ein langer Wunsch wird somit Wirklichkeit. Künftig können über PDF-Rechnungen die relevanten Rechnungsdaten automatisch übernommen werden. Auch für die Rechnungserfassung in die eigene EDV.

Die zusätzliche Eingabe von Rechnungsnummer, Rechnungsdatum, Rechnungsbetrag etc. entfällt, sofern die Rechnung als PDF-Datei die zusätzlichen Daten im ZUGFeRD-Format enthält.

Auch wenn es aktuell selten der Fall sein wird, dass PDF-Rechnungen bereits ZUGFeRD enthalten, so gehen wir davon aus, dass dieser Standard in den nächsten Jahren einheitlich umgesetzt wird.

Sprechen Sie auch Ihre Lieferanten darauf an, ob diese künftig die PDF-Rechnungen mit ZUGFeRD bereitstellen können.

In der PDF-Datei können Sie die angehängten Daten für die elektronische Bearbeitung über die Anlagen (hier am Beispiel von Adobe Reader über die Büroklammer) aufrufen und einsehen:



raum level und ZUGFeRD

Wir haben den ZUGFeRD-Standard bei Ausgangs- und Eingangsrechnungen in **raum level** umgesetzt (ab Programmversion **11.01.0065**).

ZUGFeRD bei Ausgangsrechnungen

Um die PDF-Rechnungen in **raum level** künftig um die ZUGFeRD-Daten zu erweitern, muss lediglich beim Kunden unter Abrechnungsoptionen im Auswahlfeld 'Elektronische Rechnung' eine der drei Varianten gewählt werden:

The screenshot shows the 'Abrechnungsoptionen' (Billing Options) dialog box. The 'Elektronische Rechnung' (Electronic Invoice) dropdown menu is highlighted with a red circle and is currently set to 'BASIC'. Other visible options include 'Nettopreise drucken', 'Aufträge nach § 13b UStG', 'Hinweis für Privatkunden drucken', 'Skonto nur auf Material', 'Keine Zahlungsbedingung drucken', 'Anzahlung bei Angebot', 'Zahlungsziel Tage', 'Skontoziel Tage', 'Skonto %', 'Rabatt', 'Mehrwertsteuersatz %', 'Preisgruppe', 'Rechnungsversand per Mail', 'Individueller Text für Zahlungsbedingungen', 'USt-ID-Nr.', 'Anzahl Rechnungsdrucke', 'Anzahl Rechnungskopien', 'Rechnungswährung', and 'Sprache'.

Erläuterungen zu den Varianten:

BASIC

Dies ist die reduzierteste Variante, die nur die wichtigsten Kerndaten der Rechnung enthält.

- Rechnungsbetrag
- Rechnungsnummer
- Rechnungsdatum
- Positionen (jedoch ohne Einzelpreis und weitere Informationen).

In aller Regel reicht diese Variante aus und hat den Vorteil, dass durch den kleinen Nenner die Übernahme der Daten in der Regel problemlos verläuft.

COMFORT

Neben den Daten der Variante BASIC können hier auch beispielsweise Einzelpreise der Positionen übermittelt werden. In der Regel sollten die Positionsinformationen jedoch eher nebensächlich sein, da es primär um den Gesamtrechnungsbetrag geht.

Die Einzelpreisangaben können zudem problematisch sein, da ZUGFeRD nur die Übergabe der Nettopreise vorsieht und zudem jede Software hier spezielle Eigenheiten haben kann.

Wenn Sie beispielsweise eine Rechnung bei uns mit Brutto-Einzelpreisen ausdrucken, die Preise jedoch bei ZUGFeRD netto übergeben werden, so können Rundungsdifferenzen zwischen der Summe der Positionen und dem Gesamtrechnungsbetrag entstehen.

Der Gesamtrechnungsbetrag wird aber stets auch separat übermittelt und ist für die Übernahme maßgeblich.

Auch ein Positionsrabatt kann problematisch sein, da es hier grundsätzlich verschiedene Berechnungsvarianten gibt, ZUGFeRD jedoch nur eine vorsieht.

Im Gegensatz zur BASIC-Variante kann mit COMFORT auch ein Zahlungsziel übermittelt werden.

EXTENDED

Neben den Daten der Variante COMFORT können hier noch weitere Informationen detailliert übergeben werden.

Vor allem auch ein Skonto und die Zieldate für das Skonto.

Empfehlung zur Auswahl

In aller Regel wird der Empfänger nicht zwingend die Einzelpreise der Positionen für die Verarbeitung der Rechnung benötigen.

Von daher ist die Variante BASIC eigentlich ideal und die sicherste Variante.

Allerdings besteht nur bei der Variante COMFORT die Möglichkeit ein verarbeitungsfähiges Zahlungsziel und bei der Variante EXTENDED zusätzlich ein verarbeitungsfähiges Skontoziel zur Verfügung.

Aus diesem Grund würden wir zur Variante EXTENDED tendieren mit dem Hinweis, dass die Summe der Einzelpreise nicht dem Gesamtpreis entsprechen muss.

Haben Sie eine der vorher genannten Varianten: BASIC, COMFORT oder EXTENDED bei einem Kunden in den Abrechnungsoptionen hinterlegt (siehe Bild Seite 2), so wird jede Rechnung, die Sie per E-Mail versenden automatisch die Ergänzungen für die elektronische Verarbeitung enthalten.

ZUGFeRD bei Eingangsrechnungen

Beim Erfassen einer Eingangsrechnung können Sie, nachdem Sie die PDF-Datei übernommen haben und diese ZUGFeRD-Daten enthält, auf die Schaltfläche [Daten auslesen] unter dem PDF-Symbol klicken.

Sind ZUGFeRD-Daten in der PDF-Datei enthalten, so werden diese automatisch übernommen:

- Rechnungsbetrag
- Rechnungsnummer
- Rechnungsdatum
- Zahlungsziel
- Zahlbetrag

The screenshot shows the 'Kreditor neu anlegen' window with the following data:

Überweisungsdaten	
Empfänger	Apelt GmbH
Rechnungs-Nr.	417213
Rechnungsdatum	23.07.2017
Zieltag	5
Zahl-Dat.	28.07.2017
Rechnungsbetrag	1951,68 €
Skonto%	7,686 = 150,00 €
Versandkosten br.	0,00 netto 0,00
Zahlbetrag	1.801,68

Empfänger-Info:

Lief.-Nr.	200700	Kred.-Nr.	70700	Kunden-Nr.:	1410
Name	Apelt GmbH				
Strasse	An der Rench 2				
Land/PLZ/Ort	D-77704 Oberkirch				
UID-Nummer					

Buttons: Speichern (Bild ab), Abbrechen (Esc), Lieferant wählen (F2), Fibu Info, Kostenzuordnung, Lieferantendaten, Dokumenten Archiv, Dokument scannen, Direkt Scannen, PDF-Datei anzeigen, Daten auslesen (circled in red).